

Lily Severus Evans- Wie der Vater, so die Tochter...

Von sadAngel666

Kapitel 4: Neue Freundschaften?

Einige Tage später:

Gedankenverloren und mit einem Lehrbuch unterm Arm lief die junge Evans durch die Schulkorridore. Weitere Vorfälle mit der älteren Hauskameradin blieben glücklicherweise aus. Jedoch bemerkte Lily Severus immer deren abschätzigen Blick sobald sie aufeinander trafen. Sie war anscheinend streng genug von ihrem Hauslehrer verwarnt worden, sich ihr nicht mehr unsittlich zu nähern.

Und Merlin sei dank blieb sie auch auf Abstand, auch Lily mied sie so gut es eben möglich war. Wer wusste schon, ob sich die Ältere nicht doch über ihren Professor hinwegsetzte und wieder etwas dummes anstellen wollte. Die meisten anderen Mitschüler jedoch ließen die schwarzhaarige Ravenclaw auch in Ruhe.

Nur wenige tuschelten hin und wieder mal ganz leise hinter ihrem Rücken. Soweit es dabei blieb, scherte es Lily Severus auch nicht sonderlich, dass man über sie sprach. Alles in der Regel ganz harmlos. Und solange sie nicht auf einen gewissen Slytherin über den Weg lief waren die Schultage gut ertragbar.

Kaum bog das halb träumende Mädchen um die nächste Ecke, stieß sie auch schon unsanft mit jemanden zusammen, sodass beide zu Boden fielen und ihre Schulsachen sich auf den Boden verteilten. "Argh!", knurrte die Ravenclaw Erstklässlerin. „Oh, entschuldige. Ich wollte nicht...“, setzte der Anrempeler sofort ehrlich an, „ey, du bist doch Lily Severus?“

„Ja, die bin ich. Du brauchst dich aber nicht zu entschuldigen. Es ist auch meine Schuld gewesen, sorry.“ Damit überreichte die Schwarzhaarige entschuldigend ihrem Gegenüber dessen Schulsachen, die sie eben wieder zusammengesammelt hatte: „Hier. Ich hätte besser aufpassen sollen.“ Der junge Gryffindor erwiderte diese Geste ebenfalls und übergab Lilys Schulbuch wieder ihrer Besitzerin. „Schon ok, danke. Ich hätte aber auch nicht rennen sollen.“

Lily lächelte leicht: „Stimmt. Es steht in den Schulordnungen“ Stumm nickte der Schwarzhaarige mit den grünen Augen. Und beide sahen sich kurz musternd an. Der

Grünäugige mit dem ungekämmten schwarzen Haar und der runden Brille kam ihr doch bekannt vor. „Du bist dieser Harry Potter, nicht?“

„Jaah“, antwortete der Junge knapp.

Sie gaben sich daraufhin die Hand: „Schön dich kennenzulernen.“

Harry erwiderte ebenfalls erfreut: „Mich auch. Sag mal...“

Lily sah ihn fragend an: „Ja?“

„Darf ich dich auch Sev nennen? Oder einfach Lily? Was ist dir denn lieber?“

Amüsiert grinste Lily: „Das ist mir ehrlich gesagt so ziemlich egal. Weißt du... die einen nennen mich einfach 'Lily', andere 'Lily Severus' oder 'Lily Sev'... und jemand anderes 'Sevy'... und wenn ich mal zu ernst drein schaue hörte ich oft nur 'Severus'- zumindest da wo ich herkomme... Also du hast durchaus die freie Wahl. Mich stört es wirklich nicht, wenn du mich 'Sev' nennst.“ Nun lachte auch Harry amüsiert: „Das ist ja schräg.“

„Nicht wahr? Wenn man zwei Vornamen hat kann das echt lustig sein“, bestätigte sie breit lächelnd.

„Ich bin Harry James Potter, habe also auch zwei Namen. Aber da ist man wohl eher nicht so kreativ. Du kannst mich einfach Harry nennen.“

„Okay, Harry. Bei dir könnte man aber auch kreativ sein. 'James' könnte man dich rufen, 'Harry James' oder.. 'Jamy'. Sowas würde zumindest mir gerade einfallen wollen.“ Der junge Potter lachte und Lily lächelte weiterhin amüsiert.

„Okay, dann weiß ich ja schon bescheid, wenn du mich mal anders ansprechen solltest, Sev“, meinte Harry bevor beide sich wieder grinsend anschwiegen. „Oh ich habe gleich Verwandlung“, rief sich Lily in Erinnerung.

„Echt? Ich gleich Verteidigung gegen die Dunklen Künste bei diesem schrägen Lehrer. Diesmal aber nicht im gewöhnlichen Klassenraum“, erwiderte Harry. Und bevor sich beide Schüler erhoben, zog auch schon das nächste Unglück an ihnen vorbei- bzw hielt bei Ihnen an. „Malfoy...“, erklang es mit ernster Miene von Lily Severus und Harry zeitgleich und alles andere als erfreut.

Draco hob selbstgefällig eine Augenbraue hoch und spottete frech: „Oha, seht mal wenn das nicht Potter und Evans sind. Das Traum-Freak-Paar dieser Schule...“ Lily wollte ihm schon etwas entgegensetzen, doch baute sich nun auch ein dunkler Schatten hinter Draco auf, der sie wieder verstummen ließ.

Snape, der ebenfalls in Eile um die Ecke gebogen kam und beinahe in die Schüler reingerannt wäre, bremste sich gerade noch und zog eine Augenbraue leicht hoch: „Malfoy... der Unterricht beginnt gleich. Lockhart bat mich um Assistenz, also verscherz es nicht jetzt schon mit mir... “

„Oh... natürlich Professor.“ Damit rannte der blonde Slytherin davon. Harry schaute nur duster zu Snape. Lily blieb ebenfalls ernst als sie zu dem düsteren Meister der Zaubersprüche aufblickte. Es kam ihr noch immer nicht geheuer vor ihn als Vater zu sehen oder zu bezeichnen- hier war er immerhin ihr aller Lehrer; allerdings traute sie ihm zu, dass er außerschulisch ebenfalls kein angenehmer Zeitgenosse war.

Einen letzten flüchtigen Blick geruhte der düstere Professor zu den beidem auf den Boden knienden Schülern abwechselnd: „Dasselbe gilt für dich, Potter... und bevor ich

es vergesse, 5 Punkte Abzug von Gryffindor und Ravenclaw für Behinderung des Schulganges..." Die beiden Schüler blickten unerfreut zu dem überlegen grinsenden fledermausgleichen Lehrer.

Harry James Potter war dann der Erste, der sich wieder fasste: „J-ja, Sir... Wir sehen uns später, Sev.“ Und damit eilte der junge Gryffindor in Richtung Unterricht. „POTTER!! Was erlaubt sich dieser freche Bengel denn eigentlich...!“ , raunte Snape finster und bereits innerlich brodelnd.

„Er hat eigentlich mich damit gemeint, Professor“, stellte Lily Severus das kleine Missverständnis richtig, während auch sie sich wieder aufrichtete und den staubigen Dreck von ihrer Schulrobe abklopfte. Sie war sich ja bewusst, dass Snape ebenfalls mit Vornamen Severus hieß- sie schien ja nach ihm benannt worden zu sein, aus welchem verrückten Grund auch immer. Dieser erhob vielsagend eine Augenbraue, seine unheimlichen onyxfarbenen Augen auf die kleine Evans gerichtet.

„Tatsächlich? Bevor dieser kleine Zwischenfall noch unangenehme Konsequenzen zu Folge hat, rate ich dir unverzüglich zu Professor McGonagalls Unterricht zu erscheinen, Evans...“ Er sprach seine Drohung so ruhig und doch so unangenehm bedrohlich aus, sodass auch sie es sich nicht zwei Mal sagen ließ und eilte an ihrem düsteren Lehrer vorbei. Auch dieser machte sich schnellen Schrittes auf dem Weg zu seinem heutigen 'Unterricht' gemeinsam mit Gilderoy Lockhart...

Nach dem Verwandlungsunterricht machte sich Lily auf den Weg zum nächsten Unterrichtsraum. Doch auf dem Weg bemerkte sie wie drei ihr nicht unbekannte Gryffindors eiligst vorbeisritten. Sie schienen ziemlich gestresst zu sein. Die drei hielten in ihrer Nähe an, und Lily entschied sich gegen die Wand des Ganges zu drücken um nicht entdeckt zu werden. Das geschah mehr reflexartig als beabsichtigt. Nur zaghaft wagte sie Blicke zu riskieren...

„Ich kann was?“, hörte Lily Severus den jungen Potter überrascht sagen.

„Parsel. Die Sprache der Schlangen. Du bist ein Parselmund, Harry“, hörte sie den Weasley, an dessen Name sie sich nicht mehr erinnern konnte, erklären. Auch der Rothaarige schien mehr als nur überrascht von dieser Tatsache. Interessant, dachte sich die junge Evans, wenn auch sie damit nicht viel anfangen konnte. Lily lauschte weiterhin gespannt was das Trio sich erzählte. „Boah hey... Man könnte meinen du wärest mit Salazar Slyterin verwandt“

„So was wie sein Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel?“, tippte Harry ratend. Die brünette Gryffindor schaute jedoch eher bedrückt: „Schon möglich.... zumindest denken es alle, Harry.“

„Belauschen wir etwa Potter und seine... 'Freunde'?“ Lily erschrak plötzlich und drehte sich zu dem Träger der Stimme um. Niemand geringeres als Draco Malfoy stand plötzlich vor ihr. Na großes Unheil aber auch... Gerade der hatte ihr noch gefehlt. „Du stehst wohl auf den berühmten Harry Potter, ist das nicht so?“ Lilys grüne Augen sahen den Blondenen verfinstert an: „Das geht dich nichts an, Malfoy!“

„Sicher, Sevy. du hast es eben zugegeben“, verspottete er sie schief angrinsend. Als Lily Severus erneut um die Ecke blickte war das Trio bereits schon längst wieder ihre Wege gegangen. Genervt wandte sie sich wieder Draco zu: „Wo hast du denn deine Bodyguards gelassen?“

„Als ob ich auf Doof und Doof angewiesen wäre. Aber jetzt mal echt, was gefällt dir an Potter, dass du ihn auch schon stalken willst? Stehen alle Weiber etwa auf solche Berühmtheiten?“, giftete der Malfoy Spross.

„Pass auf deine Worte auf, Draco! Man könnte meinen, du seist eifersüchtig“, zischte Lily.

„Ich auf den? Niemals. Ich WEIß, dass ich etwas besseres bin. Ich habe es nicht nötig mich mit dem zu vergleichen“

„Dann lass mich endlich mit deine blöden Anschuldigungen in Ruhe, ich muss zum Unterricht!“ Die Ravenclaw wollte bereits an dem Slytherin vorbei eilen, doch dieser versperrte ihr weiterhin den Weg.

„Wo ich schon einmal hier bin... Du erinnerst dich, dass unser erstes Aufeinandertreffen vor dem Schulzug nicht sonderlich glücklich war... deswegen, gebe ich dir die Chance es wieder gut zu machen. Ich warte nächsten Freitag nach dem Unterricht vor dem Schloss. Bring deinen Besen mit.“ Lily verschmälerte skeptisch ihrer Augen: „Wofür?“

„Wirst schon sehen. Wenn du dich traust wirst du auch erscheinen, Sevy...“ Mit einem abfälligen Mustern ließ der arrogante Slytherin von ihr ab und ging seines Weges. Lily starrte ihn grimmig hinterher. So. Ein. Idiot. Da kam immer wieder Freude auf... Nun musste sie aber selber auch gehen...